

# Verhaltensregeln für Schüler\*innen im Distanz- und Präsenzunterricht



## 1. Anwendungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen regeln sowohl die Nutzung der von der Schule bereitgestellten digitalen Kommunikationswerkzeuge (*Microsoft Teams, Fronter, Untis APP + Messenger*) als auch deren Einsatz im Distanz- und Präsenzunterricht. Sie gelten für alle Schüler\*innen, die diese Werkzeuge nutzen, und stehen insoweit den bestehenden EDV-Nutzungsbedingungen der Schule vor.

## 2. Zulässige Nutzung

Die Nutzung ist nur für schulische Zwecke erlaubt und dient der Unterstützung des Lehr- und Lernbetriebs; sie eignet sich nicht zur Abbildung von Schulverwaltungsprozessen oder Ablage privater Daten.

## 3. Datenschutz und Datensicherheit

Dem Gebot der Datenminimierung entsprechend, werden so wenig personenbezogene Daten wie möglich bei der Nutzung verarbeitet.

### **Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, z. B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet.**

Die Kamera- und Tonfreigabe durch die Nutzer\*innen erfolgt freiwillig. Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische und biometrische Daten) dürfen nicht verarbeitet werden.

Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Dritte oder Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern. Die Verwendung eines fremden Accounts ist grundsätzlich unzulässig. Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische Microsoft Konto mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern zu koppeln. Eine Nutzung des schulischen Microsoft Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

## 4. Verbotene Nutzungen

Die Nutzer\*innen sind verpflichtet, bei der Nutzung geltendes Recht einzuhalten, u. a. das Strafrecht und das Jugendschutzrecht.

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.

Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist nicht zulässig. Von den Teilnehmer\*innen bereitgestellte Inhalte dürfen nicht unbefugt in sozialen Netzwerken verbreitet werden.

Weiterhin ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z. B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule, Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).



## 5. Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, die Zugänge sperren zu lassen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.

Einverständniserklärung

Schüler\*in (ab dem vollendeten 14. Lebensjahr)

Ich habe die Nutzungsordnung verstanden und erkläre mich für das Einhalten dieser einverstanden.

**Schüler\*in (bitte eintragen):**

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

### Sonstiges:

Darüber hinaus erfordert die Teilnahme an Videokonferenzen/Distanzunterricht die Beachtung der folgenden Verhaltensregeln:

- Ich konzentriere mich auf den Unterricht und habe mein dafür notwendiges Material schon vor der Videokonferenz gerichtet.
- Wenn ich etwas sagen möchte, nutze ich die die Funktion „Hand heben“, um mich wie im Präsenzunterricht zu melden.
- Im Verhinderungsfall, d.h. bei Krankheit oder dringenden Angelegenheiten, gilt die übliche Entschuldigungsregel.
- Diese Form des Unterrichts bringt Privilegien und Verpflichtungen mit sich, die über den Einsatz der bisher üblichen Medien hinausgehen. Je nach Art und Schwere möglicher Vergehen gegen die Nutzungsvereinbarung sind schulische oder sogar außerschulische Konsequenzen möglich.
- Bei Fragen zu den Inhalten der Nutzungsordnung stehen die Klassenleitungen sowie die Schulleitung zur Verfügung.

